

Kreistagsfraktion Euskirchen

Hans Reiff
Fraktionsvorsitzender



FDP-Kreistagsfraktion Postfach 1145 53861 Euskirchen

Jülicher Ring 32 53879 Euskirchen

	F 30/2016
Datum:	08.11.2016

Az.:

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtsch.Förd.,Tourismus u.Konvers.Vogels.

14.11.2016

**Breitbandausbau im Kreis Euskirchen
hier: Anfrage der FDP-Fraktion**

Sehr geehrter Herr Rosenke,

unter Zugrundelegung der Geschäftsordnung des Kreistages dürfen wir um Beantwortung folgender Fragen in der nächsten Sitzung des Fachausschusses bitten:

Mit der Info 187/2015 wurde über den zukünftigen Breitbandausbau im Kreis Euskirchen informiert. Mit der Vorlage 242/2016 wurden die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

1. Wie weit sind die Vorbereitungen für den Ausbau des Breitbandnetzes fortgeschritten?
Wie ist der Anschluss-Zeitplan: Welche Städte / Gemeinden sollen wann versorgt werden?
Gibt es eine Übersicht der aktuellen Breitbandsituation im Kreisgebiet mit den vorhandenen Ausbauplänen anderer Träger, z.B. Telekom in Weilerswist und welcher Ausbau ist von der Kreisverwaltung in der bereits erfolgten Ausschreibung pro Gemeinde und Gemeindegebiet vorgesehen?
2. Werden bzw. wurden bei der Instandsetzung bzw. beim Neubau von Kreisstraßen Leerrohre für eine spätere Verlegung von Glasfaserleitungen verlegt?
3. Nach unseren Informationen fordert das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur eine flächendeckende Verfügbarkeit breitbandiger Netze mit einer Geschwindigkeit von mindestens 50 Mbit/s. Entspricht unsere Ausschreibung diesen Vorgaben?

4. Sollte ein Ausbau mit Leitungen von 50 Mbit/s erfolgen, bedeutet dies, dass Glasfaserkabel nur bis zum Verteilerkasten gelegt werden und anschließend die Verbindung weiter mit den bestehenden Kupferkabeln erfolgt (FTTC)? Bei dieser Ausführung sind nur Anschlüsse bis 50 Mbit/s erreichbar.
5. In welchen Gewerbegebieten ist eine Versorgung mit Glasfaserkabeln bis direkt zu den Unternehmen vorgesehen (FTTH)? Dies würde dann einen Wert von 1000 Mbit/s ermöglichen.
6. Liegen Informationen bezüglich eines Ausbaus mit Glasfaserkabeln in Neubaugebieten auf Basis eines Komplettangebots durch einen Kabelnetzbetreiber (beispielsweise Telekom) vor?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hans Reiff
Fraktionsvorsitzender

gez. f.d.R. Annegret Milbert
Fraktionsgeschäftsführerin